## Die Verpflegung des Deutschen Heeres im Ariege.

lige Bergnilgen geleiftet, via Futterftrob. -Bonbon ber Welt porgulugen, baß bie beutfchen Beere fcblecht ilboerhungertem Buftanbe in ben belgiden Detfchaften angetommen feien unb d wie bie Bilben auf alle erreichbaren Wochen biefes Rrieges fo reichlich mit Bilumfomehr als glaubwürdige Mugenzeugen, vollig unparteifde angefebene Ameritanet, auf beren Bort man bauen fann, ges rabe bas Gegentheil berichteten. Ja felbft buchfen. bie Bruffeler, bie boch gewiß feinen Grund haben, bem Feinbe Gutes nachzusagen, maren bei bem Gingug ber Deutschen überrafcht, über bas frifche und gesunde

Musfehen ber beutschen Truppen Damit tonnte man biefes Thema für abgethan ertlaren, aber es berbient boch eingehenber behandelt ju werben, benn nachft ber Bewaffnung ift bie Berpflegung einer Urmee bie wichtigfte Frage im Ariege - eine fchlecht verpflegte Urmee fann teine Siege erringen und bie Berpflegung ift von jeber ein ausichlaggeben ber Satior im Rriege gewefen. Friedrich ber Große, ber Meifter ber Rriegafunft ber, wie ber Entel, gegen eine Belt bor Beinben fiegreich beftanben bat, fagte: "Der Beg jum Sieg geht burch ben Magen bes Solbaten" und "Die Runft ju fiegen ift machtlot, ohne bie Runft ju berpflegen". Der Feldjug nach Rugland im Jahre 1812 hatte für Rapoleon nicht ben berbangnispollen Berlauf genommen, bie langen Mariche burch bie Steppen und niebergebrannten Dorfer und Stabte, ber urchtbare Winier hatten ben großen Rorfen nicht am Giegen verbinbern fonnen, wenn er ipftematifch für bie Berpflegung feiner Sunberttaufenbe vorgeforgt hatte, aber Rapoleon hatte fich barauf verlaffen, bag fein heer - wie in Deutschland, Defterreich, Stalien - auch in bem ge treibes und Biehreichen Rugland Rabrung in Gulle finden wurde; er hatte nicht mit Dem ftoifchen Opfermuthe bes Ruffen gerechnet, ber mit eigener Sand fein legies Stud Bieb tobtete, feine Felber vermuftete, fein baus in Brand ftedte, ebe er fie in bie Banbe bes Feinbes fallen lieft. Saufen gerlumpter, halbverhungerter, halberfrorener Golbaten bon Dostau gu-

mabrent bes Griebens Tautenbe mibmen. au fein, ift nicht minber begreiflich.

Die beutiche Armee befteht aus fecheundgwangig Armeeforps und jebes Armeegangen Berpflegungsapparat ber beutschen Urmee geben, ohne ban man bas bei mit trodenen Bablen tommt, bie wir fachmiffenicaftlichen beutichen tion gleich; Deu und Stron gehoren nicht Berte entnehmen, moburch fich bie Angabe gur eifernen Ration, well beibes gu viel in beutiden Gewichten und Dagen er-

Der Weg bagu führt am beften bon Rleinen jum Großen, von ben Bebiirfnif. fen bes eingelnen Mannes gu bem Bebarf ber großeren Gefammtheit im Armee torpas und Armeeverband und gu beffen Dedung und Bereitstellung und bamit im Bufammenhang gu einem allgemeinen leberblid über bie berfdiebenen Arten ber Berpflegung bes Beeres im Aufmarichges Diet und auf bem Ariegsichauplag.

Die gegen bie gewöhnliche Friebenabe toftigung bes Mannes erhöhte Rriegsportion - bie Felbtoft -, befteht in ber Brotportion: 750 Gramm Brot ober 500 Brammt Welbawiebad und ber Betofti. gungeportion: 375 Gramm frifdes ober gefalgenes Bleifch, ober ftatt beffen 200 Bramm gerauchertes Gleifch, Gped, Sills fenfrüchte ober Debl, ober 1500 Gramm Rartoffeln ober 150 Gramm Gemufetonferben, ober 60 Gramm Dorrgemufe, ober Die Baffte ber Portionfage für Gemufe und 500 Gramm Rattoffeln; 25 Gramm ebrannten Raffee ober 3 Gramm Thee nit 17 Gramm Buder; 25 Gramm Cala. nallerieregiment auf 1h Odfen ober 3

allitte Preffe hat fich bas bil- | 7,5 Rilogramm Ben unb 3 Rilogramm

Unabhangig bon ber bem regelmäßigen Berpflegungsmobus gugrunbe Hegenben tabrt felen, baf Golbaten und Pferbe in Rriegsportion führt bie Truppe als einen bauernben Berpflegungavorrath für ben Rothfall einen eifernen Beftanb mit fich beftebenb in brei -- bei ber Rapallerie nes Rahrungsmittel gefturgt hatten. Bir find ben einer Portion Fleifche und Gemufes bon ber allitten Preffe in ben wenigen tonferben zwei - eifernen Portionen, gu ber gehoren: 250 Gramm Gier ober Felb. gen gefüttert worben, bag man auch für awiebad, 200 Gramm Fleifchfonferben, biefe nur ein verächtliches Achselguden bat, 150 Gramm Gemufetonferven, 25 Gramm 150 Gramm Gemufetonferven, 25 Gramm Galg und 25 Gramm Raffee im Getricht von 750 Gramm einfalleglich Berpadung Gin. beziehungsweise Zweiportion.

die immer auf ihre köhrer Civilfalien meift Sester und samadhafter zubereitet im Dina and die Reistungsveise für der Angelich der der Seifen und seine Seifen der Inn Dina der Seifen der Inn Die Architectungen weiterschen der Angelich der A Daon, und beffen fteriliftrenbe Birfung fammtlichen Berpflegungebeburfniffen fur bas operie befannt geworben war, hat bie Birma einen bestimmten Truppentbeil belaben, fiungsfähigfeit bes in Frage fommenben leben, und erfolgt entweber feitens ber renbe Welbheer ift bas Beeresfuhrmefen Siemens & Salste fogenannte fahrbare und zwar mit Dauerartiteln, Sped, Bivie- Gebietes. Für ein Armeeforps mit einem Truppen felbst für ihren eigenen Bebarf auf bas engste berfnupft, und wie in bers Daonanlagen hergestellt, und biese Uns bad, Fleischtonserben und Safer — tein taglichen Bebarf von 37,000 bis 40,000 ober in großerem Umfang feitens ber Intenbanturen unter Unterftilgung burch bie gewaltig fortidreitenbe Technit ihren Gine Truppen. Bur Bermeibung bon Ausschreis jug gehalten — bas Maschinengewehr, bie tungen, welche burch bie Kriegsartitel mit brabilofe Telegraphie, ber Fernsprecher,

> bert, bie ber einfachen Forberung vorent- forberliche Trog an Menfchen, Pferben halten merben. Bur ben Transport ber beigebrachten ichweres und laftiges Bleigewicht gewesen, Borrathe find thunlichft aus bem Lanbe bas ber Beweglichfeit ber fechtenben anfgebrachte Fuhrmerte ober bie Lebens. Truppe nach Raum und mittel- und Sutterwager ju benuten. empfindliche Beschräntung auferlegt. Das Diese Wagen find überhaupt fur Aus- heutige Armeelorps hat in feiner fechtennuhung ber Bilfamittel bes Rriegsichaus ben Truppe eine Marichtiefe bon 25 Rilos plates bon besonberer Bebeutung. Dit meter, babinter aber einen Erof von Roibrer Silfe ift es möglich, Ungleichheiten lonnen und Trains mit rund 5000 Dann,

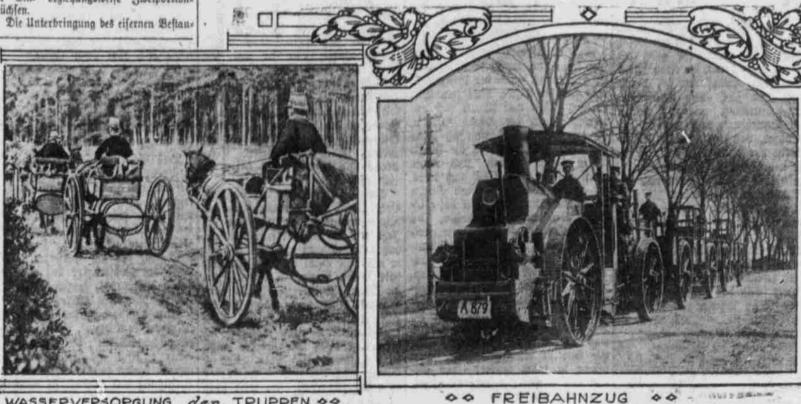
biergu nicht bietet, muß rechtzeitig ben Theil ber Proviant, und Fuhrparttolonniffe auf bem Schlachtfelb entzogen finb, anberfeits fo nabe, bag bie Lebensmittelund Futterwagen in einem Tage bie Trains erreichen, gefüllt werben und am gleichen Tage wieber gur Truppe gurild. fehren tonnen. 3m Abftanb eines Tagemariches von ber fechtenben Truppe befinbet fich enblich ber Reft ber Berpflegungs. tolonnen mit ber gweiten Staffel ber Trains, Durch biefe Staffelung ber Berpflegungsfahrzeuge ber Truppen entfieht ein behnbares Banb gwifden bem operi-Rabe binter ber Front nachgufchiebenben ben Armeeforps angulegenben Felbmaga-

3m Felbaug 1870 murben fofort mit gur Armee eines ftreng geordneten und jur Berfilgung, bon benen jebem Armees großen Entfernungen wegen nicht, ober nur in feltenen Fallen geliefert werben Die Bullung biefer Magagine erfolgt tonnen, bes Brobes und frifden Fleifches. wohl felten, aber bei Stillftanb ber Dpe-Kriegsverpflegungereserbe feit 1870 ge- Truppen unterftutt. Das Brob muß

frenger Strafe bebroht finb, burfen Beis ber Scheinwerfer und, last not least, ball reibungen ber Truppen nur unter Fuh- lentbare Luftschiff und bas Fluggeug rung bon Offizieren, und foweit teine fo verlangt auch bie ungeabnte Entwide Bablung erfolgt, gegen gewiffenhaft aus- lung bes Gelbitfahrers und bes Lafitrafts gefiellte Beicheinigungen unternommen magens gebieterifc beren Ginfuhrung in Der Untauf bat ben Bortheil, bas Fuhrmefen bes mobernen Seeres. Bu bag bie Dacht bes Gelbes haufig noch allen Beiten ift ber für Munttionsbebarf, manche berborgenen Borrathe gutage for- Berpflegung und andere Beburfniffe erund Fahrzeugen für ben Beeresbienft ein amifchen einzelnen Tagen und einzelnen 5000 Pferben und 1200 Fahrzeugen, bie Quartieren auszugleichen. Grunbfaglich in ber Marfchtolonne abermals eine Lange follen fie am Abend jeben Tages mit ben bon 25 bis 30 Rilometer einnehmen. Beburfniffen ber Truppen - einschließe Rechnet man bagu noch bie weiter rudlich gefchlachteten Fleifches - für ben fol- marts folgenben Ctappentolonnen, fo ift genben Tag belaben fein. Bas bas Lanb bie Strafe binter einem Armeeforps 50 Rilometer weit mit Suhrwerf bebedt unb nachfolgenben Rolonnen entnommen wer- babet boch nur ber Berpflegungsbebarf Diefer Bermenbung entfpricht auch bes Rorps auf wenig mehr als eine Boche ber Plat ber Lebensmittelmagen und ber unb ber Munitionsbebarf für eine Berpflegungstolonnen in ben Marfchtolon. Schlacht gefichert, Sier gur Grleichterung nen ber Truppen. Die erfteren folgen mit bes heeresbienftes binter ber Front Mbbilfe gu fchaffen ift ein bringenbes Beber großen Bagage bivisionsweise gesam= bilfe zu schaffen ist ein bringendes Bes melt ber Marscholonne mit einem folden burfnis, und bie Möglichkeit bagu bietet Abstand, bag eine Bebinberung ber Trup- bie Ginführung ber mechanifchen Bugtraft pe bei etwaigem plöglichem Burudgeben auf ber Lanbftrage. Die beutsche heeres-nicht eintritt, bag aber bie rechtzeitige Bu- verwaltung hat im Felbzug 1870/71 aus führung ber Berpflegung nach Beenbigung Unlag ber Sperrung ber Gifenbabn nach bes Mariches gefichert ift. Weiter gurud Baris burch bie Feftung Zoul bereits gwei auf gehn bis zwölf Kilometer Abstanb englische Strafenlotomotiben angetauft folgt mit ber ersten Staffel ber Trains ein und fie, zumal bei ber Umgehung bon Loul, mit großem Bortheil jum Colep-Sie follen einestheils fo weit gurud pen von Laften verwendet. Aber biefe fein, bag fie ben Ginwirfungen ber Greig. vereinzelten Leiflungen unter erichwerens ben Berhaltniffen hatten gur weiteren Musbilbung biefer Transportmittel nicht ermuthigt und nicht genugt, bis in ben legten Jahren befonbers burch bie Erfinbungen und Berbolltommnungen ber Ingenieure Daimler und Beng eine enticheis benbe Benbung eintrat. Gie haben bie Leiftungsfähigfeit ber Gelbftfahrer gus nächft als Berfonenwagen für bie Gports welt, allmäblich aber auch immer mehr als Laftmagen für ben Gefchäftspertebr in Inbuftrie und Landwirthichaft fo gefteis renben Gelbheere und ben in thunlicher gert, bag eine allgemeine Bermenbung im Deeresbienft als ausfichisreich und gwed. ren Staaten biefem Transportmittel ihre eingebenbe Aufmertfamfeit gumenben. In Deutschland, Defterreich, Italien, Franfreich und England ftanb bereits bei ben größeren Friebensubungen ber letten Jahre ber Motormagen im Dienft ber heereslettung und ber Truppe. Reben bem Spftem ber Gelbftfahrer, für beren Motoren Dampf, Bengin, Spiritus unb Gleffrigitat als Triebfraft bermenbet merben, bat bie Tednit auch in ber Bervolltommnung bes mechanischen Buges mittels Dampfbetrieb und Delfeuerung in ber Form bon Freibahnen große Fortfchritte gemacht. So hat bie Gefellschaft für Freibahnbetrieb einen Lotomotivbetrieb auf ber Laubstrafte ohne Schienenbelag mit bler bis feche gweiraberigen Unbangewagen und bis ju gwangig Tonnen Tragfablateit eingeführt, ber in ben Grofe betrieben ber Landwirthichaft, Bauthatigfeit und Inbuftrie weite Berbreitung gefunben hat. Much bie Militarverwaltung nifchen Buges gegenilber bem Pferbebetrieb laffen fich furs babin aufammenfaffen: großere andauernbe Beiftungs. fähigfeit beguglich ber gu beforbernben Rublaft, ber Schnelligfeit und ber Fahrtrer und auf bie Dauer ficherer, auch fann Belde gewaltigen Fortidritte in ber rationen -, baden bie Truppen felbft, bas rudtebrenbe Leermaterial gum Trans. Seit auf ben Quabratmeter Ofenflache Borforge fur bauernbe Bereithaltung einer ober es werben Bivilbader burch Bader ber port von Rranten, Berwundeten ober ans berem Material verwendet werben, mas bei Pferbebetrieb ohne Berfiltgung ber

Marfchleiftung nicht möglich ift. Die Thatfachen, bir wir aus ben -

beften Buftanbe fein muß, benn bie Bers pflegung ift bie Triebfraft, ohne bie biefe - Ginen intereffanten Befchlug bat bas Bleifd, bas gleichfalls nicht in größeren Barlament bon Gibnen gefaßt, inbem es



bes erfolgt bei ben Fußtruppen für gwei Bortionen im Tornifter, für bie britte in ben fahrbaren Gelbfüchen unb, folange folde noch fehlen, auf befanberen Gabri Beugen; bet ber Ravallerie file eine Bortion und bie Aleifche und Gemufetonfers Rapoleon ift an feinem eigenen Beichtfinn ben in ben Badtafchen, fur bie andere im gugtunbe gegangen und bas bat er gu fpit Lebensmittelmagen; bei ben übrigen eingeseben als er mit einem guchtlosen Truppen und Formationen theils im Tornifter, theils auf ben Pferben ober Fahrgeugen. Auf bie Behütung biefes "Roth fennigs" ift bie gang besonbere Mufmerts Die Beeresperpflegung ift beute gu einer famteit ber Borgefesten bingewiefen: "Alle Biffenicaft geworben, beren Stubium fich Offigiere haben bie Bflicht, innerhalb ibres Befehlsbereichs mit allen Mitteln auf bamit im Rriege alles bis auf bas lette bie Erhaltung bes eifernen Beftanbes bin-Salgtorichen ffimmt. Do es fich bei juwirten. Den Mannichaften muß ber Friedrich bem Großen um achtgigtaufenb, Werth biefes Berpflegungeborrathes für Rapoleon um Sunberitaufenb, im 70er ihre Gelbfterhaltung flar gemacht mer-Arieg um eine Million Menfchen banbelte, ben, fo beftimmt bie Felbbienftorbnung. man beute mit Millionen rechnen. Der Berbrauch barf nur im Rothfall und Die Berpflegung folder auf berhalt- bei bollftanbigem Mangel anberer Bernismakia engen Raumen verfammelter | pflegungsmittel mit Genehmigung ber Maffen trog ber mobernen Bulfsmittel Borgefetten — und auch bon biefen nur eine ungemein Schwierige Aufgabe ift, muß fur eine Portion - eintreten, und muß obne Beiteres einleuchten, und baf es ber | barüber fofort nach oben gemelbet und ber umfaffenbften Borbereitungen bebarf, um Beftanb fobalb als moglich wieber erbiefer Aufgabe, bie mit ber Dobilmachung gangt werben. In gleicher Weife führen an Die heeresleitung berontritt, gewachfen ale eiferne Rationen mit: Ravallerie für Bugpferbe brei Rationen auf ben Fahrgeugen, für bie Reifpferbe eine Drittelras tion auf ben Pferben jum täglichen Ber forps bebarf taglich rund 45,000 Rife- brauch, für beren Erfatt fofort gu forgen geamm Berpflegungsmittel für bie Dann. lift; bie Fuftruppen und Trains für Reits chaften und 90,000 Rilogramm fur bie | pferbe eine, für Bugpferbe brei Rafionen, Pferbe. Es laft fich tein rechtes Bilb von Artillerie und fonflige Formationen anberthalb bis gwei, theils auf ben Pferben, theils auf ben Fahrzeugen. Die Ration tommt in Begug auf Safer ber Tagesras

WASSERVERSORGUNG der TRUPPEN 00

theilen augetheilten Lebensmittel= unb Buttermagen: für jebe Rompagnie ber Juftruppen ein ameifpanniger Lebensmitelwagen, für jebe Dafchinengewehrabs theilung, Estabron, Batterie und Gelbluftichifferabtheilung ein Lebensmitteimas jen und ein vierfpanniger Futtermagea. erft fpater burch Borfpannmagen einen reinigung. Erfag fanben, werben jest im Dobifinadungsfalle fofort auf bem Bege ber Mustion, eine eintägige Saferration für bie bagegen gefchütt. Offigierpferbe und bas jum Baden bon Gine weitere ber Reugeit angeborige Diefe Portion tann in Feinbestand auf gel noch eine sweite Bortion ohne Gleifch mit ber fabrbaren Gelbfiiche, mit ber jebe Befehl Des tommanbirenben Generals - ju berlaben. Der vierfpannige Futter- Infanterie- 3ager- und Bioniertompagnie eglehungameife iber bie Dauer bon amei mogen mit einem Labegewicht von 1000 und jebe Batterie ber fcmeren Artillerie Lagen auf Befehl bes Armeedbertomman. Rilogramm führt eine Saferration für Die bes Gelbheeres ausgeruffet ift. Betrunten und Cigarren ergangt merben. Artifferte und für fammtliche Pferbe bee hinterwagen bat in letterem einen 200 Das burchfdmittliche Bewicht einer fahrenben Artillerie. Bei ber Ravalleries Liter faffenben Speifeteffel, fowie einen Rriegsportion ift 1100 Gramm. In Ies bivifion führt ber Futterwagen ber leichten 70 Liter faffenben Raffeeteffel und ift be-

leicht verftaubt, bei fcblechtem verfauft.

FAHRBARE lagen haben fich in bem ruffifchejapanie Brot und fein frifches Fleifch, - und ausgegeben und auf ben Lebensmittele und ginen, babinter ben Gtappenmagaginen ichen Rrieg vorzüglich bewährt. Das Daon befigt infolge feiner fehr erft auszuhelfen, wenn andere Berpfles allegemeinen ein Raum bon 500 Quabrais und fcblieglich mit bem Sauptberpfles ftarten Oribationstraft eine im boben gungsarten berfagen. Gine Probiants filometern erforberlich und man barf uns gungsreferboir, bem Gtappengebiet ber Mage batterientotenbe Birtung. Es tolonne bedt ben Berpflegungsbebarf für ter gunftigen Berhaltniffen barauf Bech. Armee. wurde feftgeftellt, bag biefe Wirtung fich etwa eine Infanteriebibifion an Portionen nen, auf bem Lanbe bas breis bis vierfache Wenn bie Mittel bes Rriegsichauplages in erhöhtem Dage auf pathogene Reime auf einen, an Rationen auf einen halben ber Einwohnerzahl auf einige Tage bete nicht mehr ausreichen ober gang berfagen, erftredt, b. b. auf biejenigen Balterien, Tag. Gine Fuhrpartfolonne, fechzig Blan- pflegen gu fonnen. Bei borausfichtlich muß bie Derpflegung aus Magaginen einwelche bie Erreger fdmerer Erfrantungen wagen, labet bas Doppelte einer Bro. langerer Dauer und bei ber Unbaufung treten. Gie hat ben Rachtheil einer geund berheerender Epibemien find. Die piantfolonne und bedt ben Tagesbebarf großer Maffen muß aber nach ausgefpro- wiffen Schwerfälligfelt burch ben großen erfien Behorben Deutschlands, bas tais einer Infanteriebivifion und einer Staffel dener Mobilmachung fofort mit ber Ans Apparat an Bersonal, Pferben und Fahrferliche Reichs-Gefundheitsamt und bas ber Munitionstolonnen und Trains. Der lage ausreichenber Magagine in und ginter zeugen, welche felbft wieber auf bie Borfonigliche Infittut für Infettionstrantheis Tagesbebarf einer Raballeriebivifion für bem Aufmarichgebiet borgegangen und rathe ber Magagine angewiesen finb. Gie

Raum beanfprucht und bei gutem Wetter Die nachfte Borrathetammer nach bem wie folches in Birtlichteit auch in ungilnftigfter. Fällen nie portommen wirb. Rach ber Djonifirung gelang es niemals, pathogene Reime im Waffer nachguivel. fen. Diefer, für Geuchenberhiltung fo ungebeuer wichtige Erfolg, ftellt bas Djon-Diefe Bagen, Die bei ber Mobifmadung perfahren weit über alle bie anberen bis-

Das burch einen augerft fompligirten Brogeft praparirte Baffer hat fich all bebung beschafft, fofern nicht bie Erup abfolut bafterienfrei ermiefen und fann pentheile ichon im Frieben angetauft bas ohne jebe Befahr ju Erintgweden an Die ben. Mit einer Labung bon 500 Rilos Mannichaften vertheilt werben. Die Beraramm find bie Lebensmittelmagen ims ren Frangofen tonnen fich alfo biesmal bie fanbe, eine vollftanbige Bortion (ein- Dube bes Brunnenvergiftens erfparen, Die ichlieflich Brot), eine breitägige Theepor- beutiche heeresleitung hat ihre Truppen

Brot und Schlachten bon Bied erfotber Berpflegungseinrichtung bon befonberer liche Berath mitguführen und in ber Der Bebeutung ift bie Ausruftung ber Truppe

Tage, eiferner Beftanb brei Tage.

bes trichtigften, weil bon bem Dann am wöhnlicher Badofen badt in berfelben etma 250 Brotportionen.

just eine 60 Ochfen taglich. Die Rriegs- fowie unter Umftanben ber Bafferverfor- werben, tonnen beim Uebergang ber burch Anfauf. Bur Sicherfteflung ber Dt. Fabrifen errichtet worben. feation soll bestehen aus 6 Rilogramm has gungswagen.

Truppe zur Busse bei Derflegung am ersten Tag im Bergamg bei die Beinen bei Und Antauf. In geogen das Geldgerment bon Globers für den Beine Beginn der Operationen irit der Indianal der Beischen der Indianal der

werben möglichft lange gurudgehalten, um Portionen und 10,000 Rationen ift im ober bagwifchen geschobenen Ausgabestellen ten (Robert Roch) haben eingehenbe Ber- Mann und Rog tann auf einer Proviants beren Filllung in bie Wege geleitet werben. bebarf von ben Magaginen nach vorwarts fuche liber bie Wirfungen bes Ozons ansgestendt merben. Die Gegestellt. Sie festen 3. B. bem Berfuchsfammtzahl ber breigehn Berpflegungs.
Beginn bes Aufmarsches in Role, Robfammtzahl ber breigehn Berpflegungs. maffer, bas aus ein Drittel Flugs und tolonnen eines Armeeforps bedt ben vier- leng, Bingen, Maing, Caarlouis, in Saus portbienfies ber Rolonnens und Truppens smei Drittel Leitungsmaffer beftanb, Cho- tagigen Bebarf bes Armeetorps und einer fen bei Frantfurt a. M. und in Mann- fahrzeuge und nach hinten gur Beimath leras, Tuphus und Ruhrfeime in folden halben Ravalleriebivifion, fo bag bie Bers beim große Badereien eingerichtet, in lets eines ficheren und regelmäßig arbeitenben Mengen gu, bag bie Bafteriengahl pro pflegung eines Armeeforps burch bie auf terem Ort auch ein großes Armeemagagin Gifenbahnnachfchubes, folweit nicht bie Gills Tornifter bes einzelnen Mannes, arb ben Rubitcentimeter etwa 350,000 betrug. Es ben Truppenfahrzeugen und Berpflegungs. mit einem Fuhrpart von 1000 Bagen ans lung ber Magagine aus bem nachsten hinwurde alfo ein Rohvaffer bon einem jo tolonnen mitgeführten Berpflegungebe- gelegt; meitere Magagine entftanben iheis terlanbe erfolgen fann. Bon befonberer bat einen fchiveren Laftgug im Gebrauch hoben Infeftionsgrad fünftlich hergestellt, burfniffe unabhangig von Quartier und in ben genannten Orten, theils in Seibels Bebeutung ift in ben Zeiten ber Magazins meldes Suftem für eine nugbringenbe Magagin, auf acht bis neun Tage gefichert berg, Bruchfal, Germersheim und anders verpflegung bie Sicherftellung ber beiben Bermerihung im heeresbienft volle Musift: Probiant- und Juhrpartfolonnen vier maris. Den Generaletappeninfpeftionen unentbehrlichen Rahrungsmittel, welche im ficht gewährt. Die Bortheile bes mecha-

torps 400 jugewiefen murben. Gur bie fichere Lieferung bes Brotes, 1870 noch nicht eingeführt maren, fondern ber geubten Dethoben ber Trinfmaffer litwerften gu entbehrenben Berpflegunge, burch freihandigen Anfauf feitens ber Ar- Die gur Brobbefchaffung in erfter Linte artifels find bie beiben Felbbadereitolous meeintenbanturen ober Lieferungsbertrage bestimmten Felbbadereitolonnen ber Ar- bauer, Erfparnis an Menichen, Pferben en bes Armeetorps bestimmt. Alle Er- und burch bie bon ber Armeeleitung amis meetorps treten nach Anordnung ber hobes und Fahrzeugen, bebeutenbe Berfürzung fahmittel, Bwiebad und andere Curros iden ben Truppentransporten und haupts ren Rommanbobeborbe in ber Regel in ben ber Marichtolonne, baburch freiere Be gate, bleiben eine unvolltommene Mus- fachlich nach beenbigtem Aufmarich ab- vorberften Magaginorten in Thatigteit und megung ber Truppe und erleichterte Bethilfe. Gine Felbbodereitolonne mit swolf gulenbenben Berpflegungsguge, bon benen swar thunlichft auf mehrere Tage, um bie forgung mit Berpflegung, Munition und febrbaren Badofen neuer Art ift imftange, ein jeber ben breitägigen Berpflegungsbe- Arbeitsleiftung auszunligen. Gie folgen Rachfcub aller Urt. Und bei aller Erin bierundswanzig Stunden bei ununters barf für ein Armeetorps zu zwei Infanbrochenem Betrieb 23,000 Portionen zu teriebivifionen ober ben eintägigen Bebarf faben bon 75 zu 75 Kilometern. Wenn an Fabrzeugen, ift ber ganze Betrieb mit 1,5 Rilogramm, bet taglichem Ortswechfel für zwei Urmeeforps und eine Ravalleries es angangig ift - im Bewegungstrieg ben Gelbftfabrern ein wefentlich einfaches 13,000 Bortionen gu erbaden. Gin ge- bivifion gu beforbern imftanbe ift.

Bahrend ber wenigen Tage ber Muss macht worben find, ergibt fich baraus, bag möglichft 24 Stunden nach ber herftellung ruftungegeit gwifden Mobilmadungebe- jeht ber Rriegebebarf an Konferben ber- ober menigftens in ben barauffolgenben fehl und Marfcbereitschaft erfolgt bie ichiebener Urt icon im Frieben burch bie bier bis funf Tagen berausgabt werben. Berpflegung ber Mannichaften nach ben großen, ber Militarberwaltung gehörigen Geine Berwenbung im Gelb ift erschwert, weit bie Deutsche Armee in Betracht - erhöht ober burch Buthaten bon Reitpferbe ber Ravalleris und reitenben sweifen noch burch bie Fries Ronfervenfabriten in Maing und Spans meil es wegen feines hohen Baffergehaltes, tommt - recht mageren Berichten bom bensmenagen. Un ihnen nehmen foweit bau und burd eine ausgebehnte Privat- 46 Progent, bei langerem Transport in Rriegsichauplat entnehmen tonnen, baben als möglich auch bie einrudenben Ergan induftrie ficher gefiellt ift, mabrend bie ber beigen Jahreszeit leicht fchimmelt und ergeben, bag bie beutiche heeresmafchine aungemannichaften theil, bie im Ubrigen, beutiche Beeresperwaltung im Felbaug berbirbt. Im Felbaug 1870-71 bat man tabellos funttioniri, und bas ift Beweis foweit fie in ben Garnifonorten ober in 1870 im mefentlichen nur auf bie befannte mit ben auf weite Entfernungen beforbers baffur, baf auch bie heeresverpflegung im barf an frifdem Fleisch angeben: für ein Bortion mit. Zu ben Lebensmittelwagen zeitraubende Arbeit des Kochens nach ermiss benden der Bachnerstes benden Marchen im Bimat abzunehmen.
Daartierwirth: nach den Bestimmungen geBatallon auf 2 Ochsen oder 5 Schweine den Berin im Bimat abzunehmen.
Ouartierwirth: nach den Bestimmungen
ober 18 Kälber oder Hand in der Brobmengen schleckte Erfahrungen geAugust find, der Lenpe bie minglame und
bert Brobmengen schleckte Erfahrungen geAugust find, der Lenpe bie minglame und
bert Brobmengen schleckte Erfahrungen geAugust find, der Brobmengen schleckte Erfahrungen geAugust find, der Brobmengen schleckte Erfahrungen geBatallon auf 2 Ochsen oder 5 Schweine
bes Kabliber ober Hand bei Bestimmungen
ober 18 Kalber ober Hand bei Bestimmungen
bes Kabliber ober Hand bei Brobmengen schleckte Erfahrungen geBertsmucht bei Brobmengen schleckte Erfahrungen geBrobmengen schlessen geBrobmengen schlessen geBrobmengen schleckte Erfahrung taillons, bes Kaballerieregiments und Er hat beshalb auch seinen Plat in ber bes Raturalleiftungsgesehes berpflegt werichmeren Fugartilleriebataillons tritt noch Marscholonne bei ber bie Truppe unmitein file bie Truppe febr werbneder Be-Schweine ober 12 Ralber (Sammel); für ein für bie Truppe febr werthvoller Bas teibar begleitenden Befechtsbagage. Die barf an Fleisch- und Gemilfelonservon für bentigen Mengen gur Aus- ein Bweig ber militarischen Befland und die Deutschen Bertelen Befland und die Lebensmittel, ben eisernen Beftanb und die Lebensmittel, ben eisernen Beftanb und die Lebensmittel, ben eisernen Beftanb und die Lebensmittel, 34 Schweine ober 3 Kalber (bei Magers und Gerbrauchsartiteln nach in ber Frifte angefocht und in bem magen aus ben Proviantmagazinen und bei Bas Boppelte); für ein Armeetorps Unordnung bes Truppentommanibears. Reffel mahrend bes Marfches zuberchet beschaffen ben Bedarf an Raffee und Salz waren auch in Mainz und Frankfurt a. ger schwierig zu beschaffen ift bas frische

Tage, Lebensmittelmagen ein bis gmei fand balb ein Fuhrpart von 3000 Wagen Bewegungefrieg aus ben Dagaginen ber